



## PRESSEINFORMATION

### **DGPRÄC-Forschungsförderung konkret: Wissenschaftspreis und Reisestipendium 2012**

Berlin/Bremen, 16.09.2012 – Wieder einmal konnte die Jury der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) aus zahlreichen hochwertigen Einsendungen zum Wissenschaftspreis und Polytech-Reisestipendium wählen. Zur Jahrestagung, die vom 13. bis 15. September 2012 in Bremen stattfand, wurden neben den Preisträgern auch der beste Vortrag und das beste wissenschaftliche Poster gekürt.

#### **Reisestipendium „Polytech Health & Aesthetics GmbH“**

Das Reisestipendium in Höhe von 2500 Euro, das auch in diesem Jahr von der Firma „Polytech Health & Aesthetics GmbH“ gestiftet wurde, erhielt in Bremen Dr. Matthias I. A. Reichenberger (Ethianum Klinik für Plastische, Ästhetische und Präventive Medizin am Universitätsklinikum Heidelberg).

#### **Wissenschaftspreis**

Der mit 3000 Euro dotierte Wissenschaftspreis der DGPRÄC ging 2012 an PD Dr. Andreas Arkudas (Plastisch- und Handchirurgische Klinik, Universitätsklinikum Erlangen, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg). Seine Habilitationsarbeit mit dem Thema „Optimierung der Vaskularisation von axial durchbluteten Matrizes im Tissue Engineering“ konnte die Jury überzeugen.

#### **Vortrags- und Posterpreis Bremen 2012**

Der mit 1000 Euro dotierte Preis für das beste wissenschaftliche Poster ging an Dr. Jan Philipp Stromps und sein Team von der Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie am Universitätsklinikum der RWTH Aachen für das Thema „Modellierung der Grundbewegungen des Handgelenks mittels Mehr-Körpersimulation“. Für den besten Vortrag erhielten Mustafa Becerikli und sein Team der Klinik für Plastische Chirurgie und Schwerbrandverletzte / Handchirurgie-Zentrum an der BG-Universitätsklinik Bergmannsheil in Bochum ein Preisgeld von 1500 Euro. Der Titel ihrer Arbeit lautete „Inhibierung der EphB4 Tyrosin-Kinase-Expression mittels RNA Interferenz reduziert Tumor-Progression und Migration von Synovialsarkomen“.

#### **Bewerbung für 2013**

Einsendeschluss für den Wissenschaftspreis und das Reisestipendium ist der 31. März 2013. Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle oder im Internet unter [www.dgpraec.de/preise](http://www.dgpraec.de/preise). Die nächste Jahrestagung findet vom 12.-14. September 2013 in Münster/Westfalen statt. Weitere Information dazu unter [www.dgpraec-tagung.de](http://www.dgpraec-tagung.de).

Pressekontakt:  
Kerstin van Ark

Deutsche Gesellschaft der  
Plastischen, Rekonstruktiven und  
Ästhetischen Chirurgen  
Langenbeck-Virchow-Haus  
Luisenstraße 58-59, 10117 Berlin

Fon: 030 / 28 00 44 50  
Fax: 030 / 28 00 44 59

[www.dgpraec.de](http://www.dgpraec.de)  
[info@dgpraec.de](mailto:info@dgpraec.de)